

Jutta Untrieser

Ortsamt Schwachhausen/Vahr

12. FEB. 2024

Az.

Bremen, 11. 1. 2024

Ortsamt Schwachhausen/Vahr
Wilhelm-Leuschner Str. 27A
28329 Bremen

Apothekensterben

Bürgerantrag:

Sehr geehrte Damen und Herren,

zwei große Apotheken sind im letzten Vorjahr auf dem Gebiet der Gartenstadt-Vahr geschlossen worden. Das ist eine kümmerliche, gar unwürdige Lage der Patienten.-

Wir, das ist eine Essensgruppe älterer Menschen des Familienquartierzentrum FQZ, Bispi, die sich um dies Thema besprochen haben und kamen zu dem einhelligen Konsens, da muss was her, nämlich eine Erstversorgung Apotheke, neu, sei sie klein oder umfangreich.

Es geht beim Apothekensterben auch darum, dass das Internet, sofern vorhanden, nicht immer die erste und einzige Versorgung sein kann als Online-Dienste für den Notfall Medizin. Es geht nicht schnell genug, Medikamente und Verbände prompt zu bekommen.
Kurz gesagt, da ist die Apotheke in der Nähe kein Luxus, auch dieser Berater des Apothekers nicht.

Auch ist die Apotheke kein Wirtschaftsunternehmen, sondern ein **G r u n d v e r s o r g e r** für die orts ansässige Bevölkerung und ernst zu nehmen an politischer Tatsache.

- Und sei's drum, da die Geschäfte im Haverbecker Weg alle vermietet sind, dass man eine oder zwei Wohnungen der großen Wohnanlage Haverbecker Weg (über den Geschäften) von der Gewo ba zu solchem Zweck erbäte, als Apotheke nutzbar zu machen. Das müsste durch einen Mietpreis doch vielleicht machbar sein?! -

Und geschähe dasselbe für eine kleine Poststelle, es wäre ein gutes Pendant für alle vernachlässigten Bürger. Viele Ältere gehen mit Gehhilfen und quälen sich jetzt bis zur Berliner Freiheit, einer Provinzposse gleich.

Mein Freunde der Essengruppe und ich bitten das Ortamt, sich für eine kreative Lösung einzusetzen!

Vielen Dank im voraus

Mit freundlichem Gruss

Jutta Untrieser
(70 und gehbehindert)

Sowie viele Mitunterzeichner: